

✓ VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1882/83

GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION BEGINNT AM 15. OKTOBER; DER ANFANG DER VORLESUNGEN
IST AM 1. NOVEMBER 1882.

WÜRZBURG.

DRUCK DER THEIN'SCHEN DRUCKEREI (STÜRTZ).

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Denzinger** liest: Dogmatik, täglich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Apologetik mit Disputatorium, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 8—9 Uhr; 2) Dogmatik mit Disputatorium, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10 bis 11 Uhr; 3) Homiletisches Seminar, wöchentl. 2mal, Freitag von 2—3 und Samstag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Scholz**: 1) Erklärung des Propheten Jeremias, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) hebräische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr; 3) exegetischen Übungscurs, Freitag von 4—6 Uhr.

Prof. Dr. **Grimm**: 1) Exegese der Kindheitsgeschichte Jesu nach Matthäus und Lukas, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) die religiösen Alterthümer Israels, wöchentl. 2mal, Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Nirschl**: 1) Kirchengeschichte II. Hälfte des Mittelalters, wöchentl. 4mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4, auch Freitag von 8—9 Uhr; 2) kirchengeschichtliche Propädeutik mit Uebungen wöchentl. 1mal, Samstag von 8—9 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Kihn**: 1) Kirchenrecht, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) christliche Literärgeschichte oder Patrologie der griechischen Väter von Clemens von Rom bis Cyrill von Alex. und Theodoret (um 450), wöchentl. 2mal, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Göpfert**: 1) Moralthologie wöchentl. 6 mal von 11 bis 12 Uhr; 2) Pastoraltheologie, wöchentl. 4 mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4, auch Samstag von 8—9 Uhr.

Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) Dogmatik, wöchentl. 4 mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr und Dienstag von 2—3 Uhr; 2) philosophische Propädeutik für Theologen, wöchentl. 4 mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 5—6 und Samstag von 10 bis 11 Uhr; 3) Lectüre des hl. Thomas Aq., wöchentl. 1 mal (publ.); 4) Berührungspunkte von Glauben und Wissen, wöchentl. 1 mal (publice).

Privatdocent Dr. **Kirschkamp**: 1) die metaphysischen Begriffe in ihrem Zusammenhange mit der Dogmatik, wöchentl. 5 mal, an den ersten 5 Wochentagen von 11—12 Uhr; 2) Geschichte der philosophisch-theologischen Studien vom 11. Jahrhundert bis zur neuesten Zeit, wöchentl. 2 mal (publice).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **von Edel**: liest nicht.

Prof. Hofrath Dr. **von Held**: 1) deutsches Staatsrecht einschliesslich des Reichsstaatsrechts, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) bayerisches Staatsverfassungs- und Staatsverwaltungsrecht, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr; 3) staatsrechtliches Exegetikum (privatissime und gratis), Samstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, wöchentl. 10 Stunden, Montag mit Freitag von 9 bis 11 Uhr; 2) Pandekten II. Theil (Familien- und Erbrecht), wöchentl. 5 mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Risch**: 1) deutsches Strafrecht, wöchentl. 6 mal, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr Nachmittags, Samstag von 10 bis 11 Uhr Vormittags; 2) strafrechtliches Exegetikum (publice), Samstag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Gerstner**: zu lesen verhindert.

Prof. Dr. **Böhlau**: 1) deutsche Rechtsgeschichte, wöchentl. 5 stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr; 2) Kirchenrecht, wöchentl. 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4 bis 5 Uhr; 3. germanistische Uebungen (privatissime und gratis), wöchentl. 2 mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Burckhard**: 1) Pandekten I. Theil (allgemeiner Theil, Sachenrecht, Obligationenrecht), wöchentlich 12 stündig, täglich von 8—10 Uhr; 2) Pandektenpraktikum (nach Ihering Civilrechtsfälle), (privatiss.), wöchentl. 2 stündig, Dienstag von 4 bis 6 Uhr; 3) Exegetikum für Anfänger (publice), Freitag von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Kohler**: 1) Pandekten II. Theil (speziellen Theil des Obligationenrechts, Familien- und Erbrecht), wöchentl. 4 stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr Vormittags; 2) ordentlichen und ausserordentlichen Civilprocess, wöchentl. 8 stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr, Mittwoch von 3—5 Uhr; 3) französisches Civilrecht, wöchentlich 3 mal in noch zu bestimmenden Stunden; 4) vergleichende Rechtswissenschaft (publice) Samstag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Gg. Schanz**: 1) Nationalökonomie (allgemeiner Theil), wöchentl. 5 stündig, Montag mit Freitag von 6—7 Uhr Abends; 2) Statistik, wöchentl. 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr; 3) staatswissenschaftliches Seminar (publice), Samstag von 11—1 Uhr.

III. Medicinische Facultät.

Prof. Geh. Rath Dr. **von Rinecker**: 1) psychiatrische Klinik, wöchentl. 3 mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr; 2) Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr (privatiss.); 3) über Hautkrankheiten, wöchentl. 1 mal (publice) und zwar Samstag von 11 bis 12 Uhr.

Prof. Geh. Rath Dr. **von Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen, I. Theil, allgemeine Anatomie, Muskeln und Eingeweide, wöchentl.

7 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 12—1 Uhr und Dienstag und Samstag auch von 11—12 Uhr; 2) mikroskopischen Curs in der normalen Gewebelehre, gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. Hans Virchow, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr (privatissime); 3) leitet derselbe die Präparirübungen gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. Philipp Stöhr; 4) ebenso die Arbeiten im Institute für Mikroskopie, Embryologie und vergleichende Anatomie mit dem Prosector Dr. Hans Virchow.

Prof. Geh. Rath Dr. **Scanzoni von Lichtenfels**: geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5 mal von 12—1 Uhr, verbunden mit Touchirübungen, wöchentl. 2 mal, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) geburtshilflichen Operationscurs, Montag, Mittwoch und Freitag von 5 bis 6 Uhr.

Prof. Dr. **Fick**: 1) spezielle Physiologie des Menschen (vegetative Functionen), wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10 bis 11 Uhr; 2) physiologische Demonstrationen an 2 Nachmittagen wöchentl. (privatiss.); 3) physiologische Untersuchungen (privatissime und gratis).

Prof. Geh. Hofrath Dr. **Gerhardt**: medicinische Klinik, wöchentl. 6 mal von 9—10 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Rindfleisch**: 1) allgemeine Pathologie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) pathologisch-histologischen und medicinisch-chemischen Cursus, 4stündig, Dienstag, Donnerstag von 2—3 Uhr und Samstag von 11—1 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Geigel**: 2) Poliklinik mit ambulanter Kinderklinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) öffentliche Gesundheitspflege, Montag und Freitag von 4—5 Uhr (publice).

Prof. Dr. **von Bergmann**: 1) chirurgische Klinik täglich von 10 bis 11 Uhr; 2) Operationscursus, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr.

Prof. Dr. **Michel**: 1) ophthalmologische Klinik und Poliklinik 4 mal wöchentl., Montag und Freitag von 2—3 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr; 2) Untersuchungsmethoden des

Auges mit praktischen Uebungen, 4 stündig wöchentl., Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Roszbach**: 1) Arzneimittellehre mit Einschluss der Balneotherapie, wöchentl. 4 Stunden, Montag, Mittwoch von 6—7 Uhr, Donnerstag von 6—7 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr; 2) die physikalischen Heilmittel, Elektro-, Hydrotherapie, klimatisch - pneumatische Therapie u. s. w., 2 mal wöchentl.; 3) therapeutisches Practicum mit Receptirübungen 2 mal wöchentl. von 3—4 Uhr; 4) Arbeiten im pharmakologischen Institut.

Prof. Hofrath Dr. Frhr. **von Tröltsch**: Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten mit Uebungen im Untersuchen des Ohres an Gesunden und Kranken, wöchentl. 3 mal.

Prof. Dr. **Reubold**: 1) gerichtliche Medicin, wöchentl. 2 mal, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr; gerichtliche Sectionen, je nach Anfall derselben (privatissime und gratis).

Privatdocent Dr. **Schmidt**, kgl. Professor: theoretische Geburtskunde, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. **Helfreich**: Augenoperationscurs in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).

Privatdocent Dr. **August Stöhr**: Repetitorium der speciellen Pathologie und Therapie (privatissime), wöchentl. 6 mal.

Privatdocent Dr. **Riedinger**: 1) Chirurgie I. Theil: allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr; 2) klinisch - diagnostischen Curs (chirurgische Pro-pädeutik), Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr.

Privatdocent Dr. **Kunkel**: Vorlesungen nicht angekündigt.

Privatdocent Dr. **Rosenberger**: 1) chirurgische Operationslehre mit besonderer Berücksichtigung der topographisch - anatomischen Verhältnisse und Demonstration, wöchentl. 4 mal.

Privatdocent Dr. **Matterstock**: 1) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5 mal von 5—6 Uhr; 2) Curs der klinischen Untersuchungsmethoden (vorwiegend Percussion und Auscultation) für Anfänger und Geübtere, wöchentl. je 2 mal um 6 Uhr.

Privatdocent Dr. **Nieberding**: 1) Gynäkologie, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr; 2) Wochenbettkrankheiten (publice), Dienstag von 3—4 Uhr.

Privatdocent Dr. **Flesch**: 1) Anatomie und Histologie des centralen Nervensystems mit Rücksicht auf Physiologie und Pathologie, 2mal wöchentl.; 2) Anthropologie und Urgeschichte des Menschen, 2mal wöchentl.; 3) Theorie des Mikroskopes und seiner Hilfs-Apparate, 1mal wöchentl. (publice).

Privatdocent Dr. **Angerer**: 1) Verbandcurs und Instrumentenlehre, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) über Fracturen und Luxationen, 2mal wöchentl.; 3) über Hernien (publice).

Privatdocent Dr. **Ph. Stöhr**: Osteologie und Syndesmologie, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr und Donners- tag auch von 12—1 Uhr.

Privatdocent Dr. **Gad**: 1) specielle Nervenphysiologie mit Experi- menten (privatim.), 2stündig; 2) die physiologische Grundlage der Sprachwissenschaft (publice), 2stündig, für Studirende aller Facultäten.

Privatdocent Dr. **Kirchner**: praktischen Cursus der Ohrenkrank- heiten, wöchentl. 2—3stündig.

IV. Philosophische Facultät.

a. Philologisch-historische Section.

Prof. Hofrath Dr. **von Urlichs** liest: 1) Aesthetik mit neuerer Kunstgeschichte, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr; 2) Aeschylus Agamemnon, Montag und Mitt- woch von 9—10 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Reden bei Thucydides, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr (publice); 4) Vasenkunde, wöchentl. 2mal in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **von Wegele**: 1. Geschichte des Zeitalters der Revolution und des Kaiserreichs (1789—1814), Montag, Dienstag, Donners- tag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Geschichte von Ostfranken, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr (publice); 3) im histori-

schen Seminar: Fortsetzung der Uebungen, Samstag von 10 bis 12 Uhr (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Lexer**: 1) Erklärung der Nibelungen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) über deutsche Mythologie, Freitag von 6—7 Uhr (publice); 3) Uebungen im Seminar für deutsche Philologie (althochdeutscher Cursus) Mittwoch von 5—7 Uhr (gratis).

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) griechische Alterthümer, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) im philologischen Seminar: a. Reden des Hypereides, b. schriftliche Uebungen, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Schanz**: 1) Syntax der griechischen Sprache, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) im philologischen Seminar: Catull und kritische Uebungen, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr (publ.).

Prof. Dr. **Mall**: 1) historische Grammatik der französischen Sprache, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) Erklärung provenzalischer Texte, Montag und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr; 3) Shakespeare's Coriolanus, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Unger**: 1) griechische Geschichte von Perikles bis König Philippos, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 9 Uhr; 2) Uebungen im historischen Seminar, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr.

Prof. Dr. **Dieterich**: 1) die philosophischen Theorien der heutigen Naturwissenschaft, Mittwoch von 5—6 Uhr (publice); 2) philosophische Anthropologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Jolly**: beurlaubt.

Privatdocent Dr. **Flasch**: 1) Geschichte der griechischen Kunst, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr.

Privatdocent Dr. **Henner**: 1) bayerische Geschichte, wöchentl. 4mal; 2) Geschichte der Kreuzzüge, Mittwoch von 5—6 Uhr (publice).

Privatdocent Dr. **Seuffert**: 1) Geschichte der deutschen Litteratur von Schiller's Auftreten bis zum Tode Goethe's, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) über Walther von

der Vogelweide, Donnerstag von 6—7 Uhr (publice); 3) litterar-historische und stilistische Uebungen, im Seminar für deutsche Philologie, Mittwoch von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. **Neudecker**: 1) erkenntnisstheoretische Logik, wöchentl. 4 mal; 2) philosophische Propädeutik für angehende Naturforscher, wöchentl. 2 mal.

Kreisarchivar Dr. **Schäffler**: 1) Einleitung in das Studium der historischen Hilfswissenschaften, Montag und Freitag von 5 bis 6 Uhr; 2) Archivkunde, Mittwoch von 5—6 Uhr.

b. naturwissenschaftlich-mathematische Section.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) Differentialcalcul, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Astronomie an denselben Tagen von 11—12 Uhr; 3) Logik und Metaphysik an denselben Tagen von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Mineralogie, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr; 2) mineralogische Uebungen, Donnerstag von 10 bis 12 Uhr (privatiss.); 3) Anleitung zu selbstständigen mineralogischen und geologischen Arbeiten, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr (privatiss.).

Prof. Hofrath Dr. **von Sachs**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr; 2) Geschichte der Botanik, Samstag von 11—12 Uhr (publice); 3) Uebungen am Mikroskop, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr (privatissime); 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, täglich mehrere Stunden (privatiss.).

Prof. Dr. **Wislicenus**: 1) unorganische Experimentalchemie, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr; 2) chemisches Practicum in allen Richtungen der reinen und analytischen Chemie, täglich zwischen 8 und 12, mit Ausnahme des Sonnabend, 2 und 6 Uhr (privatiss.); 3) chemisches Halbpacticum, wöchentl. 12 Stunden in noch zu vereinbarender Zeit (privatiss.); 4) analytisches Practicum für Mediciner, wöchentl. 6 mal in noch zu bestimmenden Stunden, (privatiss.); 5) über Abhängigkeit der physikalischen Eigenschaften organischer Verbindungen von ihrer Constitution, Montag von 6—7 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Prym**: 1) Differentialrechnung, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) im Unterseminar:

Uebungen in Gemeinschaft mit dem Assistenten Nebel, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 3) im Oberseminar: Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten für Geübtere in 6—12 persönlich festzusetzenden Stunden.

Prof. Dr. **Semper**: 1) allgemeine Zoologie (vergl. Histologie und allg. Physiologie), Montag mit Freitag von 5—6 Uhr; 2) vergleichend histologisches Praktikum im Anschluss an das Colleg: a) Halbpraktikum in wöchentl. 12 beliebigen Stunden (privatiss.); b) Ganzpraktikum in beliebig vielen Stunden (privatiss.); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen in beliebig vielen Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Kohlrausch**: 1) Experimentalphysik I. (Mechanik, Akustik und Wärmelehre), Montag mit Freitag von 3—4 Uhr; 2) mathematische Ergänzungen zur Experimentalphysik, Montag von 2 bis 3 Uhr (publice); 3) physikalische Uebungen, 2-, 4- oder 10stündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr und in anderen zu bestimmenden Stunden (privatiss.); 4) wissenschaftlich-physikalische Arbeiten, täglich (privatissime).

Prof. Dr. **Selling**: 1) Theorie der algebraischen Gleichungen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 2) analytische Geometrie des Raumes, an denselben Tagen von 11 bis 12 Uhr; 3) partielle Differentialgleichungen und ihre physikalischen Anwendungen wöchentl. 2 mal in noch zu bestimmenden Stunden; 4) mathematische Uebungen, wöchentl. 1 mal in noch zu bestimmender Stunde.

Prof. Dr. **Medicus**: 1) chemische Technologie II., Montag mit Donnerstag von 5—6 Uhr; 2) gerichtliche Chemie (mit Einschluss der Analyse von Nahrungsmitteln, Wasser etc.), Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr; 3) Cursus technisch-chemischer Analysen (privatissime in 6 noch zu verabredenden Stunden; 4) Praktikum nach persönlicher Uebereinkunft (privatissime); 5) Entwicklung der chem. Industrie in der neueren Zeit (mit Berücksichtigung der bayerischen Landesausstellung), Freitag von 6—7 Uhr (publice).

Privatdocent Dr. **Herrmann**: beurlaubt.

Privatdocent Dr. **Bischoff**: 1) Repetitorium der organischen Chemie, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr (privatissime); 2) Chemie

der aromatischen Verbindungen mit Experimenten, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr; 3) analytische Chemie I. Theil qualitative Analyse, Freitag von 11—1 Uhr; 4) chemisches Colloquium, Dienstag von 11—1 Uhr (privatissime); 5) über Desinfectionsmittel in noch zu verabredender Stunde (publice).

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vocalmusik, wird in der Musikschule unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt; Dr. Braun.

Fecht- und Turnkunst: Gustav Agatha.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen an den sechs Wochentagen von 8—12 Uhr und ausserdem Montag und Freitag von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisch-archäologisches Attribut und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr; der von Wagner'sche Walhalla-Fries an jedem ersten Donnerstag des Monats von 11—1 Uhr.

Das physikalische Institut am Samstag von 2—4 Uhr.

Das technologische Cabinet am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Mittwoch von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropologische Sammlung am Montag von 8—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurg. Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

ÜBERSICHT
DER
VORLESUNGEN
NACH DEN TAGESSTUNDEN.

Anmerkung: Die eingeklammerten Ziffern zeigen die wöchentliche
Stundenzahl an.

A. Uebersicht derjenigen Vorlesungen,

Theologische Facultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Facultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Hettinger: Apologetik mit Disputatorium (4). Nirschl: a. Kirchengeschichte II. Hälfte des Mittelalters (1); b. kirchengeschichtliche Propädeutik mit Uebungen (1) publice. Kihn: Kirchenrecht (5). Göpfert: wie von 3—4 Uhr (1).	8—9 Uhr. Burckhard: Pandekten I. Theil (allg. Theil, Sachen- und Obligationenrecht) (6).
9—10 Uhr. Hettinger: homiletisches Seminar (1). Scholz: Erklärung des Propheten Jesaias (4). Grimm: a. Exegese der Kindheitsgeschichte Jesu nach Matthäus u. Lucas, (4); b. die religiösen Alterthümer Israels (4) publice.	9—10 Uhr. Wirsing: Geschichte und Institutionen des röm. Rechts (5). Risch: strafrechtl. Exegetikum (publice) (1). Burckhard: wie von 8—9 Uhr (6). Kohler: wie von 4—5 Uhr b (6).
10—11 Uhr. Denzinger: Dogmatik (6). Hettinger: Dogmatik (5). Grimm: wie von 9—10 Uhr b (1) publice. Stahl: phil. Propädeutik für Theologen (1).	10—11 Uhr. v. Held: Deutsches Staatsrecht (5). Wirsing: wie von 9—10 Uhr (5). Risch: Deutsches Strafrecht (1). Kohler: a. vergl. Rechtswissenschaft (1) publice; b. Pandekten II. Theil (spec. Theil des Obligationenrechts, Familien- und Erbrecht) (4).

deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Medizinische Facultät.	Philosophische Facultät.	
	Philosophische Section.	Naturwissenschaftl. Section.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. v. Scanzoni: wie von 12—1 mit Touchirübungen (2). Geigel: Poliklinik mit ambulanter Kinderklinik (6). Rossbach: Arzneimittellehre (1).	8—9 Uhr. Unger: griech. Geschichte von Perikles bis Philippos (4).	8—9 Uhr. Sandberger: Anleitung zu selbstständigen mineralogischen und geologischen Arbeiten (6) privatissime. Wislicenus: chem. Practicum in allen Richtungen der reinen u. analytischen Chemie (6) privatissime. Prym: Differentialrechnung (5).
9—10 Uhr. Gerhardt: medicinische Klinik (6).	9—10 Uhr. v. Urlichs: a. Aeschylus Agamemnon (2); b. im philolog. Seminar: Reden bei Thucydides (2) publ. Grasberger: im philolog. Seminar: a. Reden des Hypereides; b. schriftliche Uebungen (2) publice. Flasch: Geschichte d. griechischen Kunst (4).	9—10 Uhr. Sandberger: a. Mineralogie (5); b. wie von 8—9 Uhr (6). Wislicenus: wie von 8—9 Uhr (6). Prym: im math. Unterseminar: Uebungen in Gemeinschaft mit dem Assistenten Nebel (4).
10—11 Uhr. Fick: spec. Physiologie des Menschen (5). v. Bergmann: chir. Klinik (6).	10—11 Uhr. v. Urlichs: Aesthetik mit neuerer Kunstgeschichte (4). v. Wegele: im historischen Seminar: Fortsetzung der Uebungen (1). Schanz: Syntax der griech. Sprache (4). Unger: Uebungen im historischen Seminar (1).	10—11 Uhr. Mayr: Differentialcalcul. (4). Sandberger: a. mineral. Uebungen (1); b. wie von 8—9 Uhr (6). Wislicenus: wie von 8—9 Uhr (6). Kohlrausch: physikalische Uebungen privatissime (2). Selling: Theorie der algebraischen Gleichungen (4).

Theologische Facultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Facultät.
11—12 Uhr. Kihn: christliche Literaturgeschichte (2). Göpfert: Moraltheologie (6). Kirschkamp: die metaphysischen Begriffe in ihrem Zusammenhang mit der Dogmatik (5).	11—12 Uhr. v. Held: a. bayer. Staatsverfassungs- u. Staatsverwaltungsrecht (5); b. staatsrechtl. Exegetikum (1). Schanz, Gg.: a. Statistik (2); b. staatswissenschaftl. Seminar (1) publice.
12—1 Uhr.	12—1 Uhr. Böhlau: deutsche Rechtsgeschichte (5). Schanz: wie von 11—12 Uhr b. (1).
2—3 Uhr. Hettinger: wie von 9—10 Uhr (1). Scholz: hebräische Grammatik mit Uebersetzungsübungen (2). Stahl: Dogmatik (1).	2—3 Uhr.
3—4 Uhr. Nirschl: wie von 8—9 Uhr a (3). Göpfert: Pastoraltheologie (3).	3—4 Uhr. Kohler: wie von 4—5 Uhr (1).

Medizinische Facultät.

11—12 Uhr.
v. Rinecker: a. Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten (3); b. über Hautkrankheiten publ. (1).
v. Kölliker: Anatomie des Menschen I. Theil (2).
Rindfleisch: a. allg. Pathologie (5); b. wie von 2—3 Uhr ($\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$ U.) (1).
Michel: ophthalmologische Klinik und Poliklinik (2).
Stöhr, Ph.: Osteologie und Syndesmologie (4).

12—1 Uhr.
v. Kölliker: wie von 11 bis 12 Uhr (5).
v. Scanzoni: geburtshilf.-gynäkologische Klinik (5).
Rindfleisch: wie von 2—3 Uhr ($\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{4}$ Uhr) (1).
Stöhr, Ph.: wie von 11—12 Uhr (1).

2—3 Uhr.
Rindfleisch: pathol.-histol. und med.-chem. Coursus (2) privatissime.
Michel: wie von 11—12 Uhr (2).
Reubold: gerichtl. Medicin (2).
Riedinger: klin.-diagnost. Cours (3).
Angerer: Verbandcurs und Instrumentenlehre (2).

3—4 Uhr.
v. Bergmann: Operationscursus (4).
Rosbach: therapeutisches Praktikum (2).
Riedinger: allg. chirurg. Pathol. und Therapie (5).
Nieberding: a. Gynäkologie (3); b. Wochenbett-krankheiten publice (1).

Philosophische Facultät.

Philosophische Section.

11—12 Uhr.
v. Wegele: a. Geschichte d. Zeitalters der Revolution und des Kaiserreichs (1789 bis 1814) (4); b. wie von 10—11 Uhr (1).
Mall: a. Erklärung provenzalischer Texte (2); b. Shakespeare's Coriolanus (2).
Unger: wie von 10—11 Uhr (1).

12—1 Uhr.
Schanz: im philologischen Seminar: „Catull und kritische Uebungen (2) publ.
Mall: historische Grammatik der französischen Sprache (4).

2—3 Uhr.

3—4 Uhr.

Naturwissenschaftl. Section.

11—12 Uhr.
Mayr: Astronomie (4).
Sandberger: a. wie von 10—11 Uhr a (1); b. wie von 8—9 Uhr (6).
v. Sachs: a. Geschichte der Botanik (1) publice; b. Uebungen am Mikroskop (2) privatissime.
Wislicenus: wie von 8—9 Uhr (6).
Kohlrausch: wie von 10 bis 11 Uhr (2).
Selling: analyt. Geometrie des Raumes (4).
Medicus: gerichtl. Chemie (2).
Bischoff: a. analyt. Chemie I. Theil, qualitative Analyse (1); b. chem. Colloquium privatissime (1).

12—1 Uhr.
v. Sachs: wie von 11—12 Uhr b. (2).
Bischoff: a. Chemie der aromatisch. Verbindungen mit Experimenten (3); b. wie von 11—12 Uhr (1); c. wie von 11—12 Uhr b. (1).

2—3 Uhr.
Sandberger: wie von 8 bis 9 Uhr (6).
Wislicenus: wie von 8 bis 9 Uhr (5).
Kohlrausch: mathem. Ergänzungen zur Experimentalphysik (1) publice.

3—4 Uhr.
Mayr: Logik u. Metaphys. (4)
Sandberger: wie von 8 bis 9 Uhr (6).
Wislicenus: wie von 8 bis 9 Uhr (5).
Kohlrausch: Experimentalphysik I. (Mechanik, Akustik u. Wärmelehre) (5).

Theologische Facultät.

4—5 Uhr.

Scholz: exegetischen Uebungsurs (1).

Stahl: wie von 2—3 Uhr (3).

5—6 Uhr.

Scholz: wie von 4—5 Uhr (1).

Stahl: wie von 10—11 Uhr (3).

6—7 Uhr.

7—8 Uhr.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Facultät.

4—5 Uhr.

Böhlau: Kirchenrecht (4).

Burekhard: a. Pandekten Praktikum
(nach Ihering Civilrechtsfälle) (1);
b. Exegetikum für Anfänger (1) publ.

Kohler: ord. und ausserord. Civilpro-
cess (1).

5—6 Uhr.

Risch: wie von 10—11 Uhr (5).

Burekhard: wie von 4—5 Uhr a (1).

6—7 Uhr.

Schanz, Gg.: Nationalökonomie (allg.
Theil) (5).

7—8 Uhr.

Medizinische Facultät.	Philosophische Facultät.	
	Philosophische Section.	Naturwissenschaftl. Section.
4—5 Uhr. Geigel: öffentl. Gesundheitspflege publice (2). v. Bergmann: wie von 3 bis 4 Uhr (4). Michel: Untersuchungsmethoden d. Auges mit pract. Uebungen (2) privatiss. Schmidt: theoretische Geburtskunde (4). Kunkel: die hygienischen Untersuchungsmethoden (1) im Anschluss an Prof. Geigels Vorlesungen über öffentl. Gesundheitspflege publice.	4—5 Uhr: Grasberger: griech. Alterthümer (5). Seuffert: a. Geschichte der deutschen Litteratur (4); b. im Seminar für deutsche Philologie: litterarhistor. und stilistische Uebungen (1).	4—5 Uhr. Sandberger: wie von 8—9 Uhr (6). v. Sachs: Anatomie und Physiologie der Pflanzen (5). Wislicenus: wie von 8 bis 9 Uhr (5).
5—6 Uhr: v. Scanzoni: geburtshilf. Operationscurs (3). Michel: wie von 4—5 Uhr (2). Matterstock: spec. Pathologie und Therapie (5).	5—6 Uhr. Lexner: a. Erklärung der Nibelungen (4); b. Uebungen im Seminar für deutsche Philolog. (althochdeutsch. Cursus (1) gratis; Dieterich: a. philos. Anthropologie (4); b. die phil. Theorien der heutigen Naturwissenschaft (1) publice. Henner: Geschichte der Kreuzzüge (1) publice. Schäffler: a. Einleitung in das Studium der histor. Hilfswissenschaften (2); b. Archivkunde (1).	5—6 Uhr: Sandberger: wie von 8 bis 9 Uhr (6). Wislicenus: a. unorgan. Experimentalchemie (5); b. wie von 8—9 Uhr (5). Semper: allg. Zoologie (5). Medicus: chem. Technologie II. (4).
6—7 Uhr. v. Rinecker: psychiatrische Klinik (3). v. Kölliker: mikroskop. Curs in der normalen Gewebelehre, gemeinschaftl. mit Dr. Hans Virchow, (2) privatissime. Rosbach: Arzneimittellehre (3). Matterstock: Percussion und Auscultation (4).	6—7 Uhr. v. Wegele: Geschichte von Ostfranken (2) publice. Lexner: a. über deutsche Mythologie (1) publice; b. wie von 5—6 Uhr b (1). Seuffert: über Walther von der Vogelweide (1) publ	6—7 Uhr. Wislicenus: über Abhängigkeit der physikal. Eigenschaften organischer Verbindungen von ihrer Constitution (1) publice. Medicus: Entwicklung der chemischen Industrie in der neueren Zeit (mit Berücksichtigung der bayer. Landes-Ausstellung) (1) publice. Bischoff: Repetition der organischen Chemie privatissime (3).
7—8 Uhr. v. Kölliker: wie von 6—7 Uhr (2).	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.

B. Uebersicht derjenigen Vorlesungen,

Docenten.	Vorlesungen
I. Theologische Facultät.	
Stahl	a. Lectüre des hl. Thomas Aq. (1), publice; b. Berührungspunkte von Glauben und Wissen (1), publice.
Kirschkamp .	Geschichte der philosophisch - theologischen Studien vom 11. Jahrhundert bis zur neuesten Zeit (2) publice.
II. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.	
Wirsing . . .	Pandekten II. Theil (Familien- und Erbrecht) (5).
Böhlau . . .	Germanistische Uebungen (2).
Kohler . . .	Französisches Civilrecht (3).
III. Medicinische Facultät.	
Fick	a. Physiologische Demonstrationen (2), privatissime; b. Physiologische Untersuchungen, privatissime und gratis.
Rosbach . .	Die physikalischen Heilmittel, Elektro-, Hydrotherapie, klimatisch-pneumatische Therapie u. s. w. (2);
v. Tröltsch .	Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten mit Uebungen im Untersuchen des Ohres an Gesunden und Kranken (3).
Reubold . . .	Gerichtliche Sectionen je nach Anfall derselben, privatissime.
Helfreich . .	Augenoperationseurs.
Stöhr, Aug. .	Repetitorium der spec. Pathologie und Therapie (6), privatissime.
Rosenberger .	Chirurgische Operationslehre mit besonderer Berücksichtigung der topographisch - anatomischen Verhältnisse und Demonstration (4).
Flesch . . .	a. Anatomie und Histologie des centralen Nervensystems mit Rücksicht auf Physiologie und Pathologie (2); b. Anthropologie und Urgeschichte des Menschen (2); c. Theorie des Mikroskopes und seiner Hilfsapparate (1) publice.
Angerer . . .	a. Ueber Fracturen und Luxationen (2); b. Ueber Hernien publice.
Gad	a. Specielle Nervenphysiologie (2) privatissime. b. Die physiologische Grundlage der Sprachwissenschaft (publ.) (2) für Studierende aller Facultäten.
Kirchner . .	Praktischen Cursus der Ohrenkrankheiten (2—3).
IV. Philosophische Facultät.	
a. philologisch-historische Section.	
v. Urlichs . .	Vasenkunde, privatissime.
Henner . . .	Bayerische Geschichte (4).
Neudecker . .	a. Erkenntnistheoretische Logik (4); b. Phil. Propädeutik für angehende Naturforscher (2).

deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Docenten	Vorlesungen
	b. naturwissenschaftlich-mathematische Section.
v. Sachs . . .	Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen (täglich mehrere Stunden) privatissime.
Wislicenus . .	a. Chemisches Halbpracticum, privatissime (12); b. Analytisches Practicum für Mediciner, privatissime (6).
Prym	Im math. Oberseminar: Anleitung zu selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten für Geübtere in 6—12 persönlich festzusetzenden Stunden.
Semper . . .	a. Vergl.-histolog. Practicum 1. Halbpracticum (12) } privatiss. 2. Ganzpracticum
Kohlrausch .	b. Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, privatiss.
	a. Physikalische Uebungen (2, 4 oder 10) privatiss.
Selling . . .	b. Wissenschaftlich-physikalische Arbeiten (täglich) privatiss.
	a. Partielle Differentialgleichungen und ihre physikalischen Anwendungen (2); b. Mathematische Uebungen (1).
Medicus . . .	a. Cursus technisch-chemischer Analyse, privatissime (6). b. Praktikum, privatissime.
Bischoff . . .	Ueber Desinfectionsmittel, publice (1).

ALPHABETISCHES VERZEICHNISS
SÄMMTLICHER
PROFESSOREN UND DOCENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Angerer*, Ottmar, Privatdocent, Kaiserstrasse 29/1.
Dr. *v. Bergmann*, Ernst, ord. Professor, Hofstrasse 8/1.
Dr. *Bischoff*, Carl, Privatdocent, Ständerbühlstrasse 1 $\frac{1}{2}$ /0.
Dr. *Böhlau*, Hugo, ord. Professor, Strohgasse 9/1.
Dr. *Burckhard*, Hugo, ord. Professor, Friedensstrasse 27.
Dr. *Denzinger*, Heinr. Jos., Dom. ord. Professor, Zwinger 24/1.
Dr. *Dieterich*, Conrad, ord. Professor, Hauger Ring 20/2.
Dr. *v. Edel*, Carl, ord. Professor, Kettengasse 3/1.
Dr. *Fick*, Adolf, ord. Professor, Kapuzingergasse 19/1.
Dr. *Flasch*, Adam, Privatdocent, Domer Schulgasse 13/2.
Dr. *Flesch*, Max, Privatdocent, Hauger Ring 16/3.
Dr. *Gad*, Johannes, Privatdocent, Schiesshausstrasse 3 $\frac{1}{2}$.
Dr. *Geigel*, Alois, ord. Professor, Friedensstrasse 3/2.
Dr. *Gerhardt*, Carl, ord. Professor, Hofstrasse 10/2.
Dr. *Gerstner*, L. Jos., ord. Professor, Sieboldstrasse 1/2.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ausserord. Prof., Franz Ludwigstr. 15/1.
Dr. *Grasberger*, Lorenz, ord. Professor, Markt 3/1.
Dr. *Grimm*, Jos., ord. Professor, Strohgasse 7/1.
Dr. *v. Held*, Jos., ord. Professor, Peterer Pfarrgasse 3/2.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, Privatdocent, Hauger Ring 9/2.
Dr. *Henner*, Theodor, Privatdocent, Reibeltsgasse 3/1.

- Dr. *Herrmann*, Felix, Privatdocent, Maxstrasse 4/2.
Dr. *Hettinger*, Franz, ord. Professor, Zwinger 24/2.
Dr. *Jolly*, Julius, ausserord. Professor, Schweinfurterstrasse $1\frac{1}{3}$.
Dr. *Kilm*, Heinrich, ord. Professor, Zwinger 22/2.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, Privatdocent, Kaiserstrasse 26.
Dr. *Kirschkamp*, Jacob, Privatdocent, Randersackererstrasse 7/2.
Dr. *v. Kölliker*, Albert, ord. Professor, Hofstrasse 5/2.
Dr. *Kohler*, Joseph, ord. Professor, Ludwigsstrasse 20/1.
Dr. *Kohlrausch*, Friedrich, ord. Professor, Pleicher Ring 8.
Dr. *Kunkel*, Adam, Privatdocent, Theaterstrasse 14/0.
Dr. *Lexer*, Matthias, ord. Professor, Hauger Ring 22/3.
Dr. *Mall*, Eduard, ord. Professor, Hofstrasse 8/2.
Dr. *Matterstock*, Georg, Privatdocent, Eichhornstrasse 32/1.
Dr. *Mayr*, Alois, ord. Professor, Sanderglaxisstrasse 1/2.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ausserord. Professor, Hauger Ring 8/3.
Dr. *Michel*, Julius, ord. Professor, Pleicher Ring 2/1.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdocent, Sieboldstrasse 11/1.
Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdocent, Herrngasse 4/1.
Dr. *Nirschl*, Joseph, ord. Professor, Zwinger 32/1.
Dr. *Prym*, Friedrich, ord. Professor, Schweinf. Staatsstr. $3\frac{1}{2}$.
Dr. *Reubold*, Wilhelm, ausserord. Professor, Pleicher Ringstr. 2/3.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, Privatdocent, innerer Graben 61/1.
Dr. *Rindfleisch*, Gg. Eduard, ord. Prof., Kapuzinerstrasse 2/1.
Dr. *v. Rinecker*, Franz, ord. Professor, Hofstrasse 5/1.
Dr. *Risch*, Carl, ord. Professor, Sieboldstrasse 8/2.
Dr. *Rosenberger*, Andreas, Privatdocent, Hofstrasse 7/1.
Dr. *Rossbach*, Michael Joseph, ord. Professor, Hofpromenade 1/1.
Dr. *v. Sachs*, Julius, ord. Professor, Theaterstrasse 2/1.
Dr. *Sandberger*, Carl Ludw. Fridolin, ord. Prof., Ludwigsstr. 1/1.
Dr. *Scanzoni v. Lichtenfels*, Wilh., ord. Professor, Paradeplatz 4/1.
Dr. *Schanz*, Georg, ord. Professor, Johanniterplatz 2/1.
Dr. *Schanz*, Martin, ord. Professor, Sanderglaxisstrasse 16.
Dr. *Schöffler*, August, k. Kreisarchivar, k. Residenz.
Dr. *Schmidt*, Joh. Bapt., k. Professor, Privatdocent, Paradeplatz 4/2.
Dr. *Scholz*, Anton, ord. Professor, Kaiserstrasse 24/3.

- Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Sieboldstrasse 11/2.
Dr. *Semper*, Carl, ord. Professor, Rennweger Glacisstrasse 9¹/₂.
Dr. *Seuffert*, Bernhard, Privatdocent, Herzogengasse 5/3.
Dr. *Stahl*, Ignaz, Privatdocent, Theaterstrasse 4.
Dr. *Stöhr*, August, Privatdocent, Ebrachergasse 2/1.
Dr. *Stöhr*, Philipp, Privatdocent, Ludwigsstrasse 27/2.
Dr. *v. Tröltsch*, Anton Friedrich Frhr., ausserord. Professor,
Friedensstrasse 6.
Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ord. Prof., Weingartenstr. Marienapotheke.
Dr. *v. Urlichs*, Carl Ludwig, ord. Professor, Sanderstrasse 11/1.
Dr. *v. Wegele*, Franz Xaver, ord. Professor, Ebrachergasse 2/2.
Dr. *Wirsing*, Georg Adam, ord. Professor, Johanniterplatz 4/1.
Dr. *Wislicenus*, Johannes, ord. Professor, Maxstrasse 4/1.
-